

Aus dem Inhalt

Staffelübergabe im GBT-Vertrieb	Seite 2
Nach nur sechs Wochen wieder bereit	Seite 2
Neu: Tankcontainer als Zwischenlager	Seite 3
Größtes GBT-Projekt geht in Runde 3	Seite 3
Auf europäischen Standard gebracht	Seite 4



Team-Sightseeing

Ins Steinkohlekraftwerk Mehrum bei Hohenhameln führte der diesjährige Betriebsausflug das Team der GBT-Unternehmensgruppe. Entspannendes Miteinander, verbunden mit handfester Information war auch diesmal wieder das Motto des traditionellen Events.

Das Kraftwerk Mehrum bot den Innendienstmitarbeitern von GBT ein eindrucksvolles Bild der Arbeit ihrer Kollegen vor Ort: Von Mai bis Mitte Juni 2016 sanierten GBT und HAW mit ihrer gesamten Leistungspalette die Rauchgasreinigung sowie Teile der Wärmetauscher des 690-Megawatt-Kraftwerks.



Dach-Organisation

Alles Gute kommt von oben. Jedenfalls in der von GBT sanierten Rauchgasreinigungsanlage der Müllverbrennungsanlage Bielefeld: Nur über eine eigens geschaffene Öffnung im Dach konnten die überarbeiteten Baugruppen des Rauchgaskanals sowie des Schalldämpfergehäuses eingebracht werden.

Lediglich 17 Tage benötigten die Teams der GBT/HAW-Unternehmensgruppe für die komplette Neumontage der ersten Rauchgaskanal-Linie. Bereits in Auftrag gegeben sind nach diesem eindrucksvollen Leistungsbeweis auch die Sanierung der Linien 2 und 3.

Menschen aus aller Welt für Projekte rund um den Globus



Als einer der größten deutschen Spezialisten für Anlagenbau und -sanierung sowie Beschichtungstechnik ist die GBT/HAW-Unternehmensgruppe global aktiv. Unter anderem in den USA, in Kanada, in China und Indien. Insgesamt engagieren sich mehr als 300 Mitarbeiter aus aktuell 15 Nationen für unsere Auftraggeber aus aller Welt. Etwa 70 Prozent aller Einsätze der GBT-Unternehmensgruppe erfolgen im Ausland – knapp 30 Prozent im Inland.

Diese Ausgabe unseres Kundenmagazins Messenger stellt Ihnen einige dieser nationalen und internationalen Projekte vor – und einige der Menschen, die sich dafür mit Herz, Hand und Verstand einsetzen.

Martin Konzack
Geschäftsführer



Sanierung der Rauchgasreinigungsanlage im MHKW Coburg:

Nach nur sechs Wochen wieder bereit

Nach 26 Jahren Dienstzeit stand im Müllheizkraftwerk Coburg die Komplettsanierung der Rauchgasreinigungsanlage an. Den Auftrag dazu übertrug der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken der GBT-Unternehmensgruppe.

Das in Coburg-Neuses erbaute Müllheizkraftwerk verbrennt jährlich rund 135 000 Tonnen Abfälle und gewinnt daraus Strom und Fernwärme. Es ist das Kernstück der Abfallentsorgung für die Landkreise Coburg, Kronach und Lichtenfels.

Nach nun 26 Jahren Dienstzeit musste die Rauchgasreinigungsanlage des Kraftwerks grundlegend saniert und in Teilen erneuert werden. Ein Auftrag für Spezialisten – und damit für die GBT/HAW-Unternehmensgruppe.

Dabei übernahm GBT die Demontage, den Transport und HAW die Regum-

mierung des Wäschers. Zeitgleich baute HAW die Quench und den Rauchgaskanal im Werk Bornum neu.

Mit dieser Arbeitsteilung war eine von zwei Linien bereits nach nur sechs Wochen wieder betriebsbereit. Die zweite geht nach ebenso kurzer Sanierungszeit wieder an den Start.



Personalien und Karriere:

Staffelübergabe im GBT-Vertrieb

Ein Jahrzehnt Beständigkeit und neue Impulse

Seit 2007 - und damit seit nahezu einem Jahrzehnt - prägte **Arnold Massoth** (Foto links) maßgeblich die Vertriebsaktivitäten der GBT-Unternehmensgruppe mit. Als gleichermaßen fachlich versierter wie persönlich überzeugender Kunden-Partner und Team-Mitstreiter. Ab November 2016 wendet sich Arnold Massoth neuen Aufgaben zu. Wir sagen

Danke für ein Jahrzehnt des großen Einsatzes und Erfolgs.

Die Nachfolge tritt **Serbüilent Neziroglu** (Foto rechts) an.

Der Diplom-Ingenieur Maschinenbau mit Schwerpunkt Energie- und Verfahrenstechnik verfügt über langjährige Erfahrung im branchennahen Umfeld und punktet mit bester Expertise.



Neuer Vertriebsleiter Asien

Seit Juni 2016 verstärkt **Samuel Zhai** die GBT-Unternehmensgruppe im asiatischen Wirtschaftsraum. Der 44-jährige fungiert dort als Vertriebsleiter und agiert vornehmlich vom Handlungsschwerpunkt China aus.

Mit seiner Erfahrung als Business-Berater in zahlreichen renommierten und international aktiven Unternehmen verfügt Samuel Zhai über einen exzellenten Hintergrund.

Der neue Vertriebsleiter für den asiatischen Raum verantwortet im laufenden Jahr sieben Projekte, von denen bereits zwei erfolgreich zum Abschluss gebracht wurden.

Service 24/7

Verfügbar, schnell, flexibel, kompetent und zertifiziert: Mit dem 24/7-Service von GBT sichern Unternehmen ihre Produktivität, ihre Qualität und ihr Image. Rund um die Uhr, an ausnahmslos allen Tagen des Jahres.

Service-Direktruf:
+49 (0)172 - 24 34 336

Logistiker Hoyer realisiert innovative Idee in Kooperation mit GBT und HAW

Tankcontainer als Zwischenlager für chemische Stoffe

Durch eine spezielle Beschichtung können konventionelle Tankcontainer jetzt auch als Zwischenlager für chemische Stoffe genutzt werden. Ausgekleidet mit dem Werkstoff Bücocontrol von GBT weisen die Container eine extrem hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien auf.

Die Applikation der Laminatbeschichtung Bücocontrol plus HAW-Wo1 an der Außenwand von Tankcontainern eröffnet Logistikunternehmen völlig neue wirtschaftliche und organisatorische Perspektiven: Die neuen Container können hochaggressive Stoffe über längere Zeit sicher verwahren. So spart der Logistiker wertvolle Zeit und den Arbeitsaufwand, das Transportgut zum Beispiel in Silos umzulagern. Den Leitgedanken einer Zwischenlager-Lösung hatte das deutsche Logistikunternehmen Hoyer. Erfolgreich umgesetzt wurde das Pilotprojekt jetzt von der GBT-Unternehmensgruppe mit dem Beschichtungssystem Bücocontrol – kombiniert mit der Weichgummierung HAW-Wo1.

Die Laminatbeschichtung Bücocontrol wurde speziell für die Ausrüstung von Behältern, Behälterböden, Wannen und Pumpensämpfen mit einer Leckageüberwachten Doppelwand entwickelt.

Sicherheit durch Leckageüberwachung

Zur Leckageüberwachung wird dem Überwachungsraum der Beschichtung ein definierter Druck aufgegeben und über Leckageanzeigergeräte kontrolliert. Ein Druckabfall durch Undichtigkeit wird so unmittelbar registriert und angezeigt.

Container, die als Zwischenlager benutzt werden, unterliegen nicht mehr den Transportvorschriften. Sie müssen stattdessen nach der Verordnung des Bundes und der Länder über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS) überwachbar sein. Mit der Leckage-Funktion ist diese Überwachung zuverlässig gewährleistet.

Das Beschichtungssystem Bücocontrol und seine Systemkomponenten bestehen im Wesentlichen aus Kunstharz, E(CR)-Textilglasmatten sowie Härter- und Beschleunigerzugaben. Dadurch weist es eine sehr gute Chemikalienbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit



gegen mechanische Beanspruchung auf. Hinzu kommen hohe Diffusionsdichtigkeit und eine außerordentlich lange Lebensdauer. Darüber hinaus benötigt Bücocontrol nur minimale bauliche Voraussetzungen und ist uneingeschränkt reparaturfähig.

Der erste vollausgerüstete Tankcontainer wurde jetzt von Hoyer abgenommen und zeitgleich drei weitere in Auftrag gegeben. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt wird GBT Bücocontrol vermehrt zum Auskleiden von Tankcontainern in der Logistikbranche einsetzen.

Sanierung im französischen Kohlekraftwerk Cordemais:

Bisher größtes GBT-Projekt geht in die dritte Runde

Nach der termingerechten Sanierung der Rauchgasreinigung im Block 5 des französischen Kraftwerks Cordemais sowie von Block 4 in Le Havre geht das bislang größte GBT-Projekt mit der Sanierung von Block 4 in Cordemais jetzt in die dritte Runde.

Den Auftrag für die Sanierung der Rauchgasreinigung des an der Loire-Mündung gelegenen Kohlekraftwerks

erhielt GBT vom Betreiber EDF über den Anlagenbauer Alstom Power Environment SA. Als unmittelbare Folge der zuvor exzellent ausgeführten gleichartigen Sanierungsarbeiten im Kraftwerk Le Havre von Alstom Power. Der Einsatz in Cordemais umfasst sämtliche Serviceleistungen von GBT und ist damit das bislang größte Projekt der Unternehmensgruppe.





Zum Jahresbeginn 2016 startete GBT nach der Stahlbegutachtung mit der Untergrundvorbereitung – also Sandstrahlen und Beseitigen von Korrosionsschäden. Es folgte die Gummierung mit dem Werkstoff HAW-Wo6 auf einer Fläche von rund 3 900 Quadratmetern.

Ein „heißer Auftrag“ auch in anderer Hinsicht: Bei 30 Grad Außentemperatur zeigten sich die Arbeitsbedingungen im Inneren des Wäschers als extrem belastend. Erst eine von GBT vorgeschlagene Einhausung der Behälter durch Schatten spendende Netze – ergänzt durch drei im Inneren platzierte Kühlaggregate – brachte den eingesetzten Montageteams spürbare Linderung.

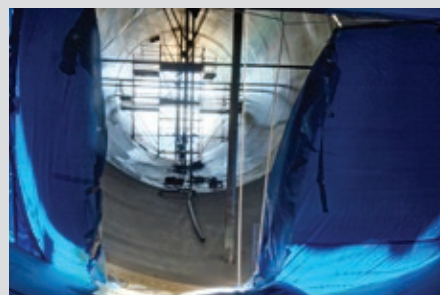
Case Study**GBT rüstet größtes spanisches Kraftwerk Litoral 2 auf europäische Standards nach**

Es ist das größte Kohlekraftwerk Spaniens und versorgt praktisch den gesamten Süden des Landes mit Strom: Litoral 2 in der Nähe von Almeria. Und es stand vor einem Problem: der Forderung, sich den neuesten europäischen Emissions-Richtlinien anzupassen. Ein Muss, das mit Unterstützung der GBT-Unternehmensgruppe erfüllt wird.

Die Zeit drängt: Will der Betreiber Enel Endesa das Kraftwerk Litoral 2 auch nach 2020 am Netz lassen, muss es den neuesten europäischen Standards entsprechen. So will es die Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2010 über Industrieemissionen.

Um dieses für Litoral 2 überlebenswichtige Ziel zu erreichen, verpflichtete Enel Endesa die GBT/HAW-Unternehmensgruppe mit der tiefgreifenden und umfangreichen Sanierung der Rauchgaswäscher.

Aufgabe ist es, die vorhandenen Rauchgaswäscher komplett zu entkernern und ein neues Sprühsystem mit sechs – statt wie bislang vier – Ebenen zu installieren. Insgesamt 1 200 Düsen sollen dann im späteren Betrieb pro Sekunde jeweils 80 Liter Wasser versprühen.

**Unser Mann für Litoral 2**

Jorge Perralta (Foto) ist seit September 2015 Projektmanager und Key Account Manager für den internationalen Vertrieb der GBT-Unternehmensgruppe.

Der 49-Jährige betreut mit Litoral 2 unter anderem das derzeit zweitgrößte GBT-Projekt. Einer seiner weiteren Einsatzschwerpunkte ist das GBT-Engagement im Kaliwerk der Kali + Salz AG in der kanadischen Provinz Saskatchewan.